



Pressemitteilung

PM Nr. 6/2020

13. Februar 2020

Neuer Senatsvorsitzender am Oberlandesgericht Bamberg

Der Bayerische Staatsminister der Justiz Georg Eisenreich hat den bisherigen Richter am Oberlandesgericht Leander Brößler mit Wirkung vom 16. Februar 2020 zum Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht Bamberg ernannt.

Der in Hösbach/ Landkreis Aschaffenburg geborene Leander Brößler begann seinen Dienst bei der Bayerischen Justiz bereits im September 1980 als Justizassistentenwärter für den mittleren Dienst, in dem er bis April 1990 tätig war. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften und dem Referendariat in Würzburg wurde er ab Januar 1997 als Richter auf Probe am Amtsgericht Aschaffenburg in den höheren Justizdienst berufen. In den Folgejahren war er an der Staatsanwaltschaft Aschaffenburg tätig, bis er im März 2002 zum Richter am Landgericht Aschaffenburg ernannt wurde. Ab August 2004 war ihm als hauptamtlichem Arbeitsgemeinschaftsleiter für Rechtsreferendare die Ausbildung des juristischen Nachwuchses beim Landgericht Aschaffenburg anvertraut. Diese Aufgabe nahm Leander Brößler auch noch nach seiner zum Mai 2011 erfolgten Ernennung zum Richter am Oberlandesgericht wahr, bis er ab September 2011 am Oberlandesgericht Bamberg als Beisitzer und dabei teils als regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden in verschiedenen Zivilsenaten eingesetzt wurde. Neben seiner richterlichen Tätigkeit leitete Herr Brößler im Zeitraum von April 2015 bis Mitte Oktober 2016 die Justizpressestelle beim Oberlandesgericht Bamberg, seitdem ist er als Personalreferent für den richterlichen Dienst tätig.

Leander Brößler wird den Vorsitz des 8. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Bamberg übernehmen, der insbesondere für Streitigkeiten aus Bank- und Finanzgeschäften zuständig ist. Der bisherige Vorsitzende des 8. Senats Reiner Chwoyka hat zum 1. Januar 2020 den 4. Senat von Dr. Werner Stumpf übernommen.

gez.
Weigel
Richter am Oberlandesgericht
Leiter der Pressestelle